

Stellenausschreibung

Am Fachbereich Chemie und Pharmazie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für Physikalische Chemie

am Institut für Physikalische Chemie im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Es wird eine wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit gesucht, die im Themenumfeld "Weiche Materie" die experimentellen Forschungsaktivitäten im Institut für Physikalische Chemie und im Fachbereich für Chemie und Pharmazie sinnvoll erweitert. Mögliche Forschungsrichtungen wären die Selbstorganisation im Volumen oder an Grenzflächen oder die Untersuchung responsiven/adaptiven Verhaltens. Dabei sind molekulare oder kolloidale Materialien aus synthetischen oder/und biologischen Bausteinen wünschenswert. Erwartet wird außerdem Expertise in modernen quantitativen physikochemischen Methoden zur Aufklärung molekularer Prozesse, die eine Ergänzung der an der WWU vorhandenen Methoden darstellen. Eine Zusammenarbeit im Rahmen des „Center for Soft Nanoscience“ (SoN) und des „Center for Nanotechnology“ (CeNTech) wird erwartet.

In der Lehre soll der/die künftige Stelleninhaber/-in das Fach „Physikalische Chemie“ insbesondere im Bachelor- und Masterstudiengang Chemie in voller Breite vertreten.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder einer gleichwertigen Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder außeruniversitären Einrichtung oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Wirtschaft, Verwaltung oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- und Ausland erbracht worden sind. Auf die weiteren in § 36 des Hochschulgesetzes NRW genannten Voraussetzungen wird verwiesen.

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Forschungskonzept, Publikationsliste, eingeworbene Drittmittel, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen) sind bis 30.09.2018 an den Dekan des Fachbereichs für Chemie und Pharmazie, Wilhelm-Klemm-Str. 10, D-48149 Münster zu richten.

